

TRANSMINA



TRANSMINA

In **Tourismus-Regionen**
Ausbildungsplätze **s**chaffen:
Nördlicher **S**chwarzwald,
Mittlerer Oberrhein, **Nord-Alsace**

Ein Projekt für Betriebe der Branchen Tourismus,
Freizeitwirtschaft, Gesundheit, Wellness & Sport



AGENDA

Vorstellung TRANSMINA

Chancen und Hürden (in der transnationale Ausbildung)

Initiierung und Umsetzung transnationaler Ausbildung in der Projektpraxis

Akquise

EXAM

Verbundausbildung

Netzwerke nutzen

Projekterfahrung und Empfehlungen

Diskussion

TRANSMINA

Landkreise in der Projektregion

- Karlsruhe
- Rastatt
- Calw
- Freudenstadt
- Enzkreis
- nördlicher Elsass



Zielbranche mit Entwicklungspotenzial: Freizeitwirtschaft

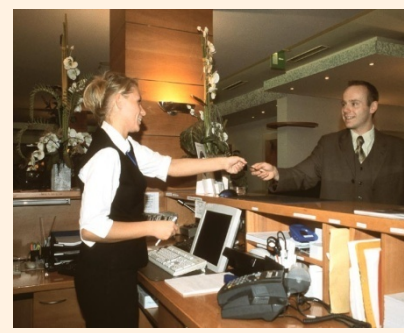
- Tourismus
- *Gesundheit*
- Sport
- Wellness
- Gastgewerbe

Wichtigste Berufe

Kaufmann/-frau für Tourismus und Freizeit



Hotelkaufmann/-frau



Veranstaltungskaufmann/-frau



Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen



Unsere Projekt-Aufgaben

Analyse der Ausbildungsplatzpotenziale

- Professionelle Beratung in allen Fragen rund um Ausbildung (z.B. neue Berufe)
- Aufzeigen von Arbeitsfeldern, in denen hausinterne Kompetenz durch Ausbildung aufgebaut werden kann

Vorbereitendes Ausbildungsmanagement

- Schaffung organisatorischer und personeller Voraussetzungen
- Ausbildungsplanung und Betreuung von Ausbildern

Hilfestellung bei der Bewerbersuche

- Erfassung Ihrer Bewerberanforderungen
- Bewerbermatching

Unsere Projekt-Aufgaben

Unterstützung bei der Gestaltung von Ausbildungsverträgen

- Gründung von Ausbildungsverbänden
- Klärung rechtlicher Voraussetzungen

Prüfung finanzieller Fördermöglichkeiten

- Unterstützung bei der Suche geeigneter Partnerbetriebe – auch im französischem Grenzland
- Begleitung der Ausbildung und der Verbände in der Anlaufphase

Öffentlichkeitsarbeit

- Darstellung der betrieblichen Ausbildungsanstrengungen in den regionalen Medien und im Internet

Zielgrößen und Erfolge

Ziele:

65 zusätzliche Ausbildungsstellen

davon:

- 15 Plätze "Kaufmann/-frau für Tourismus und Freizeit,,
- 10 Verbundausbildungen
- 2 transnationale Ausbildungsplätze

Bereits eingeworbene Ausbildungsplätze:

17 zusätzliche und 12 nicht-zusätzliche

davon:

- 9 Plätze „Kaufmann/-frau für Tourismus und Freizeit“
- 5 Verbundausbildungen
- 6 transnationale Ausbildungsplätze

ABER: Probleme bei der Stellenbesetzung!

Chancen & Hürden

- Für die Qualität der Ausbildung und die Betriebe -

Hürden

Duale Ausbildung vs. (Hoch-)Schulausbildung in anderen Ländern
was in Deutschland dual ist, kann in Nachbarländern an
Berufs- oder Hochschulen vermittelt werden

Sprachbarrieren durch geringe Fremdsprachenausbildung an Schulen

Chancen

Entwicklung anrechnungsfähiger Bausteine mit den Kammern
Azubi sammelt im Ausland nicht einfach nur Erfahrung,
sondern bekommt das Erlernte in Deutschland auch angerechnet

Stärkung der wirtschaftlichen Verflechtungen im europäischen Grenzraum

Azubi bringt Erfahrung mit, welche Interessen, Sichtweisen, Bedürfnisse bei
den Feriengästen aus dem Nachbarland eine hohe Priorität haben

Chancen und Hürden

- Für Bewerber -

Chancen

- Auslandserfahrung
- Verbesserung der Arbeitsmarktchancen
- ggf. Anerkennung von Ausbildungsinhalten
- Berufserfahrung in mehreren Betrieben
- Spracherfahrung mit Muttersprachlern

Hürden

- notwendige Verbesserung der Fremdsprache
- intensivere Vorauswahl und höhere Ansprüche der Betriebe
- ggf. keine Übernahme der Fahrtkosten
- kulturelle Anpassung

Transnationale Ausbildung in der Projektpraxis

- Konsequenzen und Lösungswege in der Akquise -

Betrieben die internationale Handlungskompetenz der künftigen Mitarbeiter verdeutlichen

- bessere Kooperationsmöglichkeiten mit grenznahen Partnern
- Verbesserung der Beratungs- und Betreuungskompetenz im Umgang mit internationalen Kunden
- Mehr Kompetenzen bei der Erstellung transnationaler Dienstleistungsangebote

Vorbehalte zu den Kosten (Fahrten, Übernachtung, Ausfallzeiten) abbauen

- Mobilitäts- und Sprachförderung durch Programme wie Leonardo IVT
- Unterstützung bei der Antragstellung

Unterstützung anbieten

- Klärung von Kammerfragen
- Suche nach ausländischen Partnern

Transnationale Ausbildung in der Projektpraxis

- Konsequenzen und Lösungswege bei EXAM -

Sprachbarrieren klären oder durch Qualifizierung abbauen

Berufsschulen einbeziehen (Sprach-Arbeitsgruppen bilden)

Win-Win-Situationen schaffen: Austausch von Praktikanten beiderseits

Betriebe in Bewerbersuche aktiv einbeziehen (hohe Hürden „weg“ nehmen)

ggf. Doppelqualifikation

mit einer Ausbildung in 2 Ländern, beide jeweils staatlichen
Berufsabschlüsse (Förderung z.B. durch EUROPASS) erwerben

Klärung der Ausbildungsinhalte im Ausland

Wichtig: der Auslandseinsatz kann erst im 2. Ausbildungsjahr erfolgen!

Transnationale Ausbildung in der Projektpraxis

- Konsequenzen und Lösungswege in der Verbundausbildung -

Transnationale Ausbildung ist nicht automatisch eine Verbundausbildung!

In Beratungsgesprächen über die Chancen einer transnationalen Ausbildung informieren

- Ausbildung mit Praktikumseinsatz im Ausland
- deutsche Verbundausbildung plus Auslandseinsatz

Bei Interesse:

- Vermittlung von Verbundpartnern
- Beratung zu Kooperationsverträgen und Kammeranforderungen
- Abstimmung mit den Kammern
- Beratung zur inhaltlichen Aufteilung der Ausbildungsinhalte
- Unterstützung bei der Bewerberauswahl
- Einbindung des Betriebes in vorhandene Netzwerke

Generell bei Verbundausbildungen: Pressearbeit

Transnationale Ausbildung in der Projektpraxis

- Konsequenzen und Lösungswege in der Netzwerkarbeit -

Gründung neuer oder Einbindung in bestehende Netzwerke mit transnationaler Ausrichtung mit

- Einbindung der Kammern
- Einbindung der Berufsschulen
- ggf. eigenständige Akquise & Einbindung ausländischer Verbände

Mögliche thematische Aufhänger:

- Kontaktforum deutscher und ausländischer Betriebe
- generelle Fragen zur Organisation der Ausbildung
- Fragen zur Bewerberauswahl
- Verbundausbildungsberatung
- Initiierung von Azubi-Projekten (Befragungen etc.)
- Klärung von Ausbildungsinhalten an Berufsschulen
- Erarbeitung von lokalen Projekten
- gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit

TRANSMINA

Transnationale Ausbildung in der Projektpraxis

- ausgewählte Netzwerkpartner -



Robert-Schumann-Schule
Baden Baden



Vielen Dank für
Ihre
Aufmerksamkeit!